



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf - Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Henry Freund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich. Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2012

Mittwoch, 24. Oktober 2012

Nummer 10

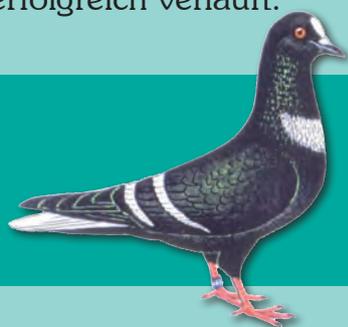


49. Erzgebirgs-Taubenausstellung

**vom 16. bis 18. November 2012
im Gasthaus „Zur Silberstraße“
und im „Sportheim“**

Der Großolbersdorfer Rassegeflügelzuchtverein veranstaltet vom 16. bis 18. November 2012 seine nunmehr schon 49. Erzgebirgs-Taubenausstellung im Gasthaus „Zur Silberstraße“ und im „Sportheim.“ Den Preisrichtern stehen ca. 2.300 Tiere der verschiedensten Rassen und Farbenschläge zur Bewertung in den Käfigen. Es haben wieder Züchter vom Norden bis zum Süden Deutschlands ihre Rassetiere zur Ausstellung gemeldet.

Bleibt uns nur zu wünschen, dass die Ausstellung reibungslos und für die Züchter erfolgreich verläuft.



Geöffnet ist die Taubenschau:

Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr

Sonnabend 09:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag 09:00 bis 14:00 Uhr

Wir wünschen allen Besuchern einen angenehmen und interessanten Aufenthalt in den Ausstellungsräumen und viel Freude beim Betrachten der Tiere.

Aus dem Inhalt

Amtliche Nachrichten	2/3	Grundstücke / Immobilien / Wohnungen	5/6	Geburtstage	9 - 11
Telefon Gemeinde, Öffnungszeiten	3/4	Volkstrauertag	6	Kirchliche Nachrichten	11
Bundesfreiwilligendienst	4	Sonstige Informationen	6/7	Vereinsmitteilungen	11 - 14
Höchster Punkt von Großolbersdorf	4/5	Ordnungsamt	7	Interessantes und Wissenswertes	14 - 17
		Sonstige Veranstaltungen	8/9	SIX DAYS 2012	18

Amtliche Nachrichten

zuständige Behörde: Gemeindeverwaltung Großolbersdorf	Ort, Tag: Großolbersdorf den 18.09.2012
Aktenzeichen:	Telefon: 037369/1410

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

 beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze
 öffentliche Feld- und Waldwege

 Eigentümerwege

Genauere Bezeichnung der Straße: Am Mühlteich	
Gemeinde: Großolbersdorf	Landkreis: Erzgebirgskreis

I. Anlass

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
 Widmung (§ 6 SächsStrG)
 Umstufung (§ 7 SächsStrG)
 Einziehung (§ 8 SächsStrG)
 Verfügung vom 25.07.2012 (Abdruck bei den Verzeichnisakten)

II. Inhalt der Eintragung:

Die neu errichtete Straße im Baugebiet „Heinzebankstraße“ wurde als Gemeindestraße gewidmet. Sie dient der Erschließung der anliegenden Wohn- und Gewerbegrundstücke.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde)²

a)

b)

Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann während der Dienstzeiten bei der Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf einzulegen.


 Henry Freund
 Bürgermeister



¹

Straßenklasse ankreuzen

²

Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

Beschlüsse des Gemeinderates der 35. öffentlichen Sitzung vom 26.09.2012

Beschluss Nr. GR 227/09/12

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben für die übertragenen Aufgaben des Melde-, Pass- und Ausweiswesens für das Haushaltsjahr 2011 zu.

Beschluss Nr. GR 228/09/12

Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt, dass der als Anlage beigefügte Konzessionsvertrag Gas mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG über die Versorgung der Gemeinde Großolbersdorf mit Gas mit Wirkung vom 25. Juli 2014 neu abgeschlossen wird. Die Vertragslaufzeit beträgt 20 Jahre.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Vertrag mit der eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen und den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen.

Beschluss Nr. GR 229/09/12

1a. Der Gemeinderat Großolbersdorf stimmt der Auflösung des Zweckverbandes „Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank“ zum 31.12.2012 zu.

1b. Das Vermögen des Zweckverbandes wird entsprechend § 14 i. V. m. § 11 Abs. 2 der Verbandssatzung wie folgt aufgeteilt:

Stadt Wolkenstein	75 %
Gemeinde Großolbersdorf	25 %

Der auf dem Flurstück Nr. 509/15 der Gemarkung Hilmersdorf stehende Pylon wird zu den genannten Anteilen bis zum Verkauf als gemeinsames Eigentum der Stadt Wolkenstein und der Gemeinde Großolbersdorf weitergeführt.

Vor der Verteilung des Vermögens müssen alle Rechtsgeschäfte aus Lieferung und Leistungen sowie aus der Geschäftsbesorgung des Zweckverbandes finanziell beglichen sein.

1c. Die Gemeinde Großolbersdorf erklärt bereits jetzt, soweit der Auflösung des Zweckverbandes „Gewerbepark Hilmersdorf/Heinzbank“ nach § 62 Abs. 1 SächsKomZG zum 31.12.2012 stattgegeben wird, auf das Einlegen des Rechtsbehelfs den Bescheid der Landdirektion zu verzichten.

2. Der Gemeinderat von Großolbersdorf stimmt der Zweckvereinbarung zur Verwaltung und Verteilung des Realsteueraufkommens im Gewerbepark „Hilmersdorf/Heinzbank“ und die Zusammenarbeit mit der Stadt Wolkenstein auf dieser Grundlage fortzusetzen, zu.

Beschluss Nr. GR 230/09/12

Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt die Bauleistung „Errichtung einer Leerrohrtrasse einschließlich Tiefbau, Lieferung und Verlegung von LWL-Kabel“ an das Unternehmen LKP Leichsner KomPro GmbH zum Angebotspreis von 150.244,06 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr. GR 231/09/12

Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche vom Flurstück 68 der Gemarkung Hohndorf zu verkaufen.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen

Zentrale 037369 141-0

Fax 037369 141-20

E-Mail: info@grossolbersdorf.de

Internet: www.grossolbersdorf.de

Bürgermeister Herr Freund Telefon 141-11
buergmeister@grossolbersdorf.de

Sekretariat / Liegenschaften

Frau Haase Telefon 141-0
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales

Frau Gottschalk Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/ Steuern Frau Ficker Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/ Frau Rehle Telefon 141-15

Friedhof Hohndorf rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungswesen Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

**Standesamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt,
Amtsblatt** Frau Weber Telefon 141-18
standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Telefon 9982 Fax 845837

Großolbersdorf kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf

Achtung neu! Telefon 03725 288002

Grundschule Telefon 6451 Fax 87794

Großolbersdorf gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort Grundschule Telefon 84878

Hort Mehrzweckraum (ehemalige Mittelschule)
Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983

OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

OTV Hopfgarten Telefon 037369 88997



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf

Donnerstag	08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:30 Uhr
------------	-------------------------------------

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
OTV Hohndorf	jeden Donnerstag gerade Woche von 13:00 – 16:00 Uhr
OTV Hopfgarten	jeden Donnerstag ungerade Woche von 13:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

**Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B,
Telefon 03725 707416 oder 707417**

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Andenken von Großolbersdorf

**In der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf sind
folgende Souvenirs vom Heimatfest erhältlich:**

Chronik von Großolbersdorf und Hohndorf	10,00 EUR
Tasse mit Wappen:	4,00 EUR
Teelicht mit Motiven:	5,00 EUR
Großolbersdorfer Jubiläumstropfen:	0,1 l 2,50 EUR 0,02 l 1,00 EUR
DVD Heimatfest:	13,00 EUR
Diverse Ansichtskarten von Großolbersdorf und den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten	ab 0,30 EUR

**Bundesfreiwilligendienst
in unserer Gemeinde**

Wir möchten noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger darüber informieren, dass in unserer Gemeinde die Möglichkeit besteht Bundesfreiwilligendienst zu leisten.

Unsere Einsatzstellen sind:

Kindereinrichtung „Sonnenstrahl“
Umweltamt
Friedhof Hohndorf
Dorfmuseum

Den Bundesfreiwilligendienst können Männer und Frauen jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht leisten.

Der Dienst dauert mindestens 6 Monate und höchstens 18 Monate.

Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich in Vollzeitbeschäftigung zu leisten. Mit Freiwilligen, die älter als 27 Jahre sind, kann auch eine Teilzeitbeschäftigung von mindestens 21 Stunden vereinbart werden.

Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst.

Die Freiwilligen erhalten bei Vollzeitbeschäftigung ein Taschengeld in Höhe von 300,00 Euro. Die Sozialversicherungsbeiträge werden von der Einsatzstelle bezahlt.

Nähere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf von den Sachbearbeiterinnen Frau Gottschalk und Frau Reinhold.

Außerdem finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de ausführliche Informationen.

Höchster Punkt von Großolbersdorf

Viele Berge sind mit ihren Höhenmetern bekannt und die markanten Erhebungen tragen auch oft einen Aussichtsturm. Schon in der 1. Schulklasse lernen die Kinder, besonders im Gebirge, die höchsten Berge mit Namen und Höhenmetern ü. N. N. kennen.

Nun hat auch jede Gemeinde mit seiner umliegenden Flur (Gemarkung) einen „Höchsten Punkt“.

Von der Landesvermessung Sachsen wurde dieser in der Karte bestimmt, welcher im Zeisighübel liegt, bei einer Höhe von 642,6 m ü. N. N. (Meeresspiegel). Damit nun der Lehrer mit den Schülern im Heimatkundeunterricht, zum Wandertag in freier Natur, diesen Punkt auch findet, fertigte Steinmetz- und Steinbildhauermeister Siegfried Meyer, Mitglied im Natur- und Heimatverein, aus einem Granitfels „die Krone des Ortes“ mit entsprechender Inschrift.



Das Amtsblatt Nr. 11 im Jahr 2012 erscheint am
Mittwoch, dem 28. November 2012!

*Termine und Bekanntmachungen sowie Glückwünsche
– wenn möglich auf Diskette, CD, USB-Stick oder
per E-Mail!!!*

*Bitte bis Donnerstag, dem 15.11.2012, bis 12:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung einreichen!*



In Zusammenarbeit mit dem Flurbesitzer Frank Seidel, der den Standort auffüllte und planierte, wurde im August 2012 das 3-teilige, ca. 15 Zentner schwere Denkmal gesetzt.

Damit machte der einheimische Steinmetzbetrieb Meyer in seinem Jubiläumsjahr – Steinmetz Siegfried Meyer 25 Jahre, 1987 (Steinmetz Willy Meyer 75 Jahre, 1937 Zementwarenhersteller Moritz Meyer 105 Jahre, 1907) – seinem Heimatort ein kleines Wahrzeichen als Geschenk, mit der Hoffnung, es möge weitere Generationen überdauern.

Wichtige Hinweise für den Winter

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte einige wichtige Hinweise für die bevorstehende Winterdienstperiode geben.

Der Winterdienst auf den kommunalen Straßen erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in den Ortsteilen Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau.

Der Winterdienst wird mit zwei Fahrzeugen in der Zeit von 05:00 – 22:00 Uhr durchgeführt.

Die Wichtigkeit der Straßen wurde in einer Prioritätenliste festgelegt, die von den Winterdienstfahrern einzuhalten ist. Weiterhin gibt es 3 Stufen des Winterdienstes, die sich im Extremfall auf einige Hauptverkehrswege beschränken können. Es ist nicht möglich, dass der Winterdienst an allen Straßen zu erst erfolgen kann.

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte alle Fahrzeugführer darauf hinweisen, dass sie bei Schnee und Eisglätte ihre Fahrzeuge nicht an engen Stellen, auf Gehwegen und öffentlichen Straßen parken, damit der Winterdienst beim Räumen und Streuen nicht behindert wird. Bei Nichteinhaltung sieht sich die Gemeindeverwaltung veranlasst, die Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen zu lassen oder den Winterdienst an solchen Standorten einzustellen.

Bei hiervon eintretenden Vorkommnissen oder Unfällen übernimmt die Gemeinde keine Versicherungspflicht.

Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau verfügen über genügend öffentliche Parkplätze, die unbedingt in solchen Situationen genutzt werden sollten.

Es ist auch zumutbar, wenn nach dem Abstellen eines Fahrzeuges auf einem Parkplatz ein paar Meter Fußweg in Kauf genommen werden müssen. Sie tragen damit wesentlich zu aller Sicherheit bei.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf unsere Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen hin, nach der jeder Eigentümer und Straßenanlieger zum Räumen und Streuen verpflichtet ist. Die Satzung war im Amtsblatt Nr. 17 vom 20.09.2000 veröffentlicht und kann jederzeit hier in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf eingesehen werden.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass bei Gefahr von Dacheis oder Eiszapfenbildung der Hauseigentümer verpflichtet ist, geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Gefahren für Fußgänger und Fahrzeuge abzuwenden.

Eine unmittelbare Beseitigung der Gefahr durch die Ortspolizeibehörde nach § 6 SächsPolG muss in den Fällen geprüft werden, wo sich Sofortmaßnahmen notwendig machen und der Grundstückseigentümer bzw. Hausbesitzer nicht erreichbar ist oder der Pflicht zur Beseitigung von Dacheis und Eiszapfen nicht nachkommt.

Wir hoffen, dass alle Bürger Verständnis für unsere Hinweise zeigen und auch entsprechend handeln.

GRUNDSTÜCKE

1. Grundstück in Großolbersdorf

an der Heinzebankstraße zur Wohnbebauung, Flurstück-Nr. 517/20, Grundstücksgröße: 844 m²



2. Grundstück in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße zur Gewerbebebauung, Flurstück-Nr. 517/22, Grundstücksgröße: 11.078 m² – flexibel aufteilbar!

3. Grundstück in Großolbersdorf an der Hauptstraße (neben Volksbank) zur Wohn- bzw. gewerblichen Bebauung, Grundstücksgröße: 1.201 m², Flurstück Nr. 189/3 mit 229 m² und Flurstück Nr. 189/4 mit 972 m²

4. Grundstück in Großolbersdorf an der Grünauer Straße, Grundstücksgröße: 130 m², Flurstück Nr. 64

5. Garagenstandort Grünauer Straße
Pachtfläche am Garagenstandort zur Bebauung von 6 – 8 Garagen

Nähere Angaben und Auskünfte dazu erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung bei Frau Haase. Eigentümer, die beabsichtigen Grundstücke, Teilflächen oder Immobilien zu verkaufen, haben die Möglichkeit, dies über die Gemeinde der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Die Gemeindeverwaltung möchte hierbei unterstützend mitwirken.

IMMOBILIEN**Ortsteil Hopfgarten****Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE)****Hauptstraße 13** mit GewerbeinheitLage/Beschaffenheit: Altbausubstanz – sanierungsbedürftig,
Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m², 2.310 m²**WOHNUNGEN**

Hiermit schreibt die Gemeindeverwaltung nachstehende kommunale Wohnung zur Vermietung aus:

2-Raum-Wohnung, Heinzebankstraße 3, 1. OGWohnfläche 40 m²,

Ausstattung: Kunststofffenster,

Duschkabine, teilweise Strukturputz,

Elektroheizung, Mietpreis: 100,00 EUR

zuzüglich 25,00 EUR Nebenkosten

Die Wohnung ist sofort bezugsfähig.

**5-Raum-Wohnung, (ehemaliger Kindergarten), 1. OG**Hauptstraße 72. Nutzbar als Wohn- oder Gewerbefläche,
Größe 120 m².

Besonderheit: Die Wohnung wurde mit einer Zentralheizung ausgerüstet, alle anderen Modernisierungsmaßnahmen wurden eingestellt. Die weiteren Arbeiten sollen in Abstimmung mit einem Interessenten erfolgen. Wunder schön ist die Stuckdecke im Wohnzimmer und Blick auf den großzügigen Garten. Diese Wohnung sollte als Eigentumswohnung erworben werden.

Ihre Bewerbung für oben genannte Wohnungen richten Sie bitte schriftlich an die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf, Wohnungsverwaltung, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf.

Volkstrauertag am 18.11.2012Anlässlich des Volkstrauertages werden die Einwohner unserer Gemeinde am Sonntag, dem 18.11.2012 eingeladen, an den **Gedenkfeierlichkeiten** teilzunehmen.

Diese finden in Großolbersdorf beim Denkmal der Opfer des I. Weltkrieges

an der Kirche und in Hopfgarten

am Kriegerdenkmal um 14:00 Uhr statt.

Die Gedenkfeiern mit anschließender Kranzniederlegung werden von den Posaunenchor aus Großolbersdorf und Hohndorf begleitet.

In diesem Zusammenhang führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Sachsen seine **Haus- und Straßensammlung** durch.

In Großolbersdorf werden vom 29. Oktober bis 25. November 2012 Spenden dafür in der Gemeindeverwaltung entgegengenommen.

**Freizeitbüro
Veranstaltungsplan
November 2012**Dienstag, 06.11. 14:00 Uhr
Gemütliches Beisammensein im SättlerhausDienstag, 13.11. 14:00 Uhr
Kaffeekränzel im SättlerhausDienstag, 20.11. 14:00 Uhr
Treff im SättlerhausDienstag, 27.11. 14:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im Gasthaus „Zur Silberstraße“

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen!

gez. Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon 037369 9983 oder 5538**Sonstige Informationen****Friedensrichter: Ausschreibung****Die Große Kreisstadt Zschopau sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichter/in eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk Zschopau übernehmen möchten. Amtsperiode 2013 – 2017****Bewerbungsschluss: 31.12.2012**

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin (im Folgenden vereinfacht Friedensrichter) wahrgenommen. Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen, kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Aus verschiedenen Gründen können Personen von der Tätigkeit als Friedensrichter ausgeschlossen sein.

Der § 4 SächsSchiedsGütStG regelt dazu Folgendes:

Auszug

§ 4 – Friedensrichter

- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 - die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 - das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
- bei der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 - nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 - für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampftruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des Friedensrichters erfolgt für die **Dauer von 5 Jahren** durch den Stadtrat der Stadt Zschopau und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes. Die Friedensrichter unterliegen gemäß § 12 des SächsSchiedsGütStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes. In der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG).

Der zu besetzende Schiedsstellenbezirk umfassen folgende Gebiete: **Stadt Zschopau, Gemeinde Gornau,**

Gemeinde Amtsberg, Gemeinde Großolbersdorf, Gemeinde Wolkenstein, Gemeinde Drebach einschließlich aller Ortsteile.

Bewerbung

Alle an einer Übernahme des Amtes des Friedensrichters interessierten Personen können sich bis zum **31.12.2012 bei der Stadtverwaltung Zschopau, Hauptamtsleiter, Herrn Gahut, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau,** bewerben. Auch Anfragen zum Inhalt der Arbeit eines Friedensrichters und zum Verfahren werden von Herrn Gahut persönlich oder unter der Rufnummer: 03725 287132 beantwortet.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens kann von der Stadt Zschopau oder dem Vorstand des Amtsgerichtes Marienberg die Abgabe einer Erklärung nach § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG verlangt werden. Die Stadt Zschopau hält sich vor, die Bewerber zu einem Auswahlgespräch einzuladen.

Bewerbungsvordrucke und die vorbereitete Erklärung gem. § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG über den Ausschluss von Verstößen gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit, bzw. die Versicherung über fehlende Tätigkeiten für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR erhalten Sie die der vorgenannten Stelle.

Ordnungsamt

Das geht alle an! Grünschnitt

Die Gemeindeverwaltung hat für die Einwohner eine Möglichkeit geschaffen, im 2-wöchigen Rhythmus (Abholtermine und -orte werden immer im Amtsblatt veröffentlicht) ihren Grünschnitt von der Entsorgungsfirma Grübler abholen zu lassen.

Immer wieder erreichen uns Meldungen, dass Grünschnitt und andere organische Stoffe, wie z. B. Obst auf fremde Grundstücke und in den Dorfbach gekippt werden. Alle Bürger sollten daran interessiert sein, den Bachdurchfluss zu gewährleisten.

Jeder sollte die Verunreinigung von Grundstücken unterlassen und an einem schönen Ortsbild interessiert sein.

Es handelt sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit, die nach Ordnungswidrigkeitengesetz geahndet wird!

Aus dem Abfallkalender

Entsorgung Blaue Tonne

Monat Oktober 2012



Großolbersdorf

44. Kalenderwoche
Donnerstag, 01.11.2012
(Feiertagsregelung)

<u>Hopfgarten und Grünau</u>	44. Kalenderwoche Donnerstag, 01.11.2012
<u>Hohndorf</u>	45. Kalenderwoche Mittwoch, 07. 11.2012

Alle weiteren Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH Aue

Fäkaliensorgung

(abflusslose Gruben und vollbiologische Kleinkläranlagen)
Die Entsorgung im Monat Oktober erfolgt für Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau am Donnerstag, dem 22.11.2012.

Leerung der Biotonne Monat November 2012

Großolbersdorf und Hohndorf
Mittwoch, 07.11./14.11.2012
Donnerstag 22.11. (Feiertagsregelung) / 28.11.2012.
Hopfgarten
Donnerstag, 01.11./08.11./15.11./22.11.2012

Grünschnittentsorgung Monat November 2012

Folgende Grünschnittannahmezeiten werden durch die Firma Kreislaufwirtschaft Grübler in den Ortsteilen Hohndorf und Hopfgarten jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen angeboten:

am 08.11.12 und am 22.11.2012

Hohndorf:

Winklerhof 11:00 – 12:00 Uhr
Haus der Begegnung 15:00 – 16:00 Uhr

Großolbersdorf:

Bauhof 16:30 – 17:30 Uhr
Platz an der Heinzebankstraße 17:30 – 19:00 Uhr

Hopfgarten:

Parkplatz an der Brücke 19:00 – 19:30 Uhr

Ansprechpartner bei Störungsmeldungen

Energieversorgung (Störung im Verteilernetz)
Telefon 0180 2305070

Gas

Telefon 0371 451-444

Rettungsleitstelle (Annaberg)

Telefon 03733 23163
Telefon 03733 19222
(bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstellen)
Telefon 116 117
(Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, die bisherigen regionalen Rufnummern für den Bereitschaftsdienst bleiben erhalten.)

Havarieplan des ZWA Hainichen Oktober/November 2012

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Diensthabender Chef des ZWA

Funktelefon: 0151 12644995
Festnetz: 037206 881819
22.10. – 29.10.2012 T. Kunad

Funktelefon: 0151 12644995
Festnetz: 037207 99330
29.10. – 05.11.2012 D. Hauck

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: 0151/12644981
22.10. – 29.10.2012 P. Weigelt
29.10. – 05.11.2012 R. Seifert

Achtung:

Die Festnetznummern sind nur bei Ausfall des Mobilfunknetzes geschaltet und können daher nur im Ausnahmefall genutzt werden (keine dauerhafte Besetzung)
Bis zum Redaktionsschluss lagen keine weiteren Termine vor.

Havariendienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Mittleren Erzgebirgskreis**
Telefonnummer: 03733 1380

Sonstige Veranstaltungen

Auf zum Skatturnier nach Großolbersdorf



Liebe Skatfreunde,
unser diesjähriges Herbst-Skatturnier findet ab dem 20.11.2012 in der Gaststätte „ZUR GROTTE“ statt. Dazu sind alle Skatfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.

Gespielt werden am
Dienstag, den 20.11.2012 18:00 Uhr und 20:15 Uhr
Mittwoch, den 21.11.2012 14:30 Uhr, 16:45 Uhr
und 19:00 Uhr
Freitag, den 23.11.2012 18:00 Uhr und 20:15 Uhr
Samstag, den 25.11.2012 13:00 Uhr, 15:15 Uhr
und 17:30 Uhr

Die Listen gehen einzeln in die Wertung ein. Gespielt wird mit „Deutschen Blatt“ und nach den Regeln des DSKV.

Startgeld pro Liste: 5,00 EUR (inklusive Kartengeld)

Verlustgeld: 1. – 3. Spiel 0,50 EUR; 4. – 6. Spiel 1,00 EUR; ab 7. Spiel 2,00 EUR

Preise: 1. Platz 100,00 EUR, 2. Platz 75,00 EUR, 3. Platz 50,00 EUR sowie Sachpreise bis Platz 6 (*Preise gelten nur bei 50 Teilnehmern*) sowie ein Sachpreis für den jeweils Tagesbesten!

Es wird das gesamte Start- sowie Verlustgeld ausgespielt, abzüglich der Auslagen des Organizers!

Des Weiteren wird es einen Wanderpokal und Preis für die beste Frau unter den Teilnehmern in Höhe von 25,00 EUR geben.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die letzte Serie statt.

Ich wünsche allen Skatfreunden eine störungsfreie Anreise und „GUT BLATT“!

Bei eventuellen Nachfragen: Telefon 0172 5475139

Mit freundlichen Grüßen
A. Koch

Stadt Zschopau

Veranstaltungen im Monat November

04.11.2012 Münzsammlertreffen
Numismatische Gesellschaft Zschopau

17./18./21./24./25.11.2012
Modelleisenbahnausstellung
Haus der Vereine
ehemaliges Schützenhaus

Gemeinschaftsschule „August Bebel“ Zschopau



Informationsveranstaltung für Eltern der Klasse 4 an der Gemeinschaftsschule „August Bebel“ Zschopau

Wann? Donnerstag, 29.11.2012 um 18:30 Uhr
Wo? Gemeinschaftsschule „August Bebel“ Zimmer 22

Schwerpunkte des Abends sind:

- Besonderheiten des pädagogischen Konzepts der Schule
 - Längeres gemeinsames Lernen
 - Möglichkeit zum Übergang in das Gymnasium nach Klasse 7, 8 oder 9
 - kein Abschieben von leistungsschwachen Schülern in Hauptschulklassen
- Fördermöglichkeiten für die Schüler der Klassen 5 und 6
 - Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Rechenschwäche,

- Konzentrations- und Wahrnehmungstraining,
- Motorikschulung,
- Einüben von Lerntechniken,
- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Ganztagsangebote.

Selbstverständlich steht die Schulleitung und das Kollegium Ihnen auch zu anderen Fragen gern Rede und Antwort.

Ein Rundgang durch die Schule ist ebenfalls möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

August-Bebel-Mittelschule
09405 Zschopau, Neckarsulmer Ring 17
Telefon: 03725 6122
Fax: 03725 371311
Telefon: 03725 6122
E-Mail: A.BebelMittelschuleZschopau@t-online.de
Internet: www.august-bebel-mittelschule-zschopau.de

Geburtstage

DAS LICHT DER WELT ERBLICKTEN:

Großolbersdorf

Emmi Ullmann am 24.09.2012



Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Herr Wolfgang Richter am 03.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Karl Weiß am 03.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Haselbach am 04.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Günter Hähnel am 05.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Annerose Weber am 06.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Rosemarie Haase am 06.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Seidel am 07.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Else Felgner am 07.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Konrad Geweniger am 08.11.	zum 73. Geburtstag

Herr Werner Schönherr
am 08.11. zum 82. Geburtstag

Frau Hanni Hofmann
am 08.11. zum 78. Geburtstag

Herr Johannes Mann
am 09.11. zum 88. Geburtstag

Herr Christian Walther
am 10.11. zum 72. Geburtstag

Frau Rosemarie Ulbricht
am 11.11. zum 72. Geburtstag

Herr Martin Macher
am 11.11. zum 79. Geburtstag

Frau Helga Schreiter
am 12.11. zum 75. Geburtstag

Frau Karin Biener
am 13.11. zum 72. Geburtstag

Herr Erwin Haselbach
am 14.11. zum 92. Geburtstag

Frau Brunhilde Schneider
am 15.11. zum 85. Geburtstag

Frau Christa Vogler
am 16.11. zum 78. Geburtstag

Herr Harti Schuffenhauer
am 17.11. zum 84. Geburtstag

Frau Gerda Richter
am 18.11. zum 86. Geburtstag

Frau Erika Taube
am 18.11. zum 76. Geburtstag

Frau Hannelore Winkler
am 19.11. zum 73. Geburtstag

Frau Ingrid Uhlig
am 19.11. zum 74. Geburtstag

Frau Christa Schönherr
am 20.11. zum 82. Geburtstag

Frau Herta Schreiter
am 21.11. zum 101. Geburtstag

Herr Joachim Schuffenhauer
am 22.11. zum 76. Geburtstag

Frau Johanna Reichel
am 22.11. zum 75. Geburtstag

Frau Sieglinde Thieme
am 24.11. zum 73. Geburtstag

Frau Charlotte Haase
am 24.11. zum 91. Geburtstag

Frau Hanni Findeisen
am 24.11. zum 84. Geburtstag

Frau Christa Seidel
am 26.11. zum 77. Geburtstag

Frau Ilse Schaarschmidt
am 26.11. zum 74. Geburtstag

Frau Hanna Weber
am 27.11. zum 88. Geburtstag

Herr Günter Reichel
am 30.11. zum 71. Geburtstag

Karl-Heinz Graupner
am 30.11. zum 73. Geburtstag

Frau Lore Tauber
am 30.11. zum 78. Geburtstag

Herr Johannes Werner
am 30.11. zum 75. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Herr Rolf Engelbrecht
am 02.11. zum 74. Geburtstag

Herr Heinz Hofmayer
am 05.11. zum 71. Geburtstag

Herr Johannes Uhlig
am 05.11. zum 81. Geburtstag

Frau Christa Clauß
am 05.11. zum 77. Geburtstag

Frau Annerose Haase
am 08.11. zum 80. Geburtstag

Herr Günter Beyer
am 10.11. zum 72. Geburtstag

Frau Ursula Heinig
am 13.11. zum 72. Geburtstag

Frau Luise Petermann
am 17.11. zum 97. Geburtstag

Frau Helga Böhm
am 19.11. zum 83. Geburtstag

Frau Annelore Schlundt
am 20.11. zum 71. Geburtstag

Frau Anita Wente
am 22.11. zum 84. Geburtstag

Herrn Heinz Schuffenhauer
am 25.11. zum 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Schuffenhauer
am 26.11. zum 79. Geburtstag

Frau Gertraud Mehnert
am 27.11. zum 72. Geburtstag

Frau Hildegard Siegmund
am 27.11. zum 72. Geburtstag

Jubilare in Hopfgarten

Frau Christa Rösch
am 09.11. zum 76. Geburtstag

Frau Erika Seligmann
am 10.11. zum 74. Geburtstag

Herr Dieter Walther
am 17.11. zum 70. Geburtstag

Frau Adelheid Ficker
am 18.11. zum 73. Geburtstag

Frau Isolde Seidel
am 18.11. zum 76. Geburtstag

Frau Sybille Wägner
am 24.11. zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren auch all denen, die in unserem „Gemeindeblättl“ nicht genannt sein möchten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinde:

Sonntag, 28. Oktober

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis in Großolbersdorf
17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein

Reformationstag, 31. Oktober

10:00 Uhr Gemeinsamer Posaengottesdienst aller Ortsteile in Großolbersdorf

Sonntag, 04. November

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hohndorf
10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein
10:00 Uhr Taufgottesdienst in Großolbersdorf

Sonntag, 11. November

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein
16:30 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag in Großolbersdorf mit Lampionumzug – bitte Lampions mitbringen.

In diesen Gottesdiensten sammeln wir auch die Päckchen „**Weihnachten im Schuhkarton**“. Bitte beachten: Es ist der letztmögliche Termin der Abgabe. Wem es nicht möglich ist, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen, kann die Päckchen vorher im Pfarramt Großolbersdorf bzw. bei der Bäckerei Beyer in Hohndorf abgeben.

Sonntag, 18. November

08:30 Uhr Gottesdienst in Hohndorf
10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein
10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf

Buß- und Betttag, 21. November

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großolbersdorf

Sonntag, 25. November

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf
10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf
17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der verstorbenen Gemeindeglieder im zu Ende gehenden Kirchenjahr. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und Aushängen.



Kindertreff in Hohndorf

Hallo liebe Kinder,

wir laden alle Kinder ab 5 Jahre zum Kindertreff am Samstag, dem 27.10.2012 von 09:30 – 11:00 Uhr ins Haus der Begegnung Hohndorf ein. Bitte bringt Turnschuhe mit. Wir wollen eine Geschichte aus der Bibel hören, uns bei einem Imbiss stärken und gemeinsam spielen. Das Kindertreff-Team der LKG Hohndorf

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf



Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:
www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen

Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgebirge e. V.

Herbstwanderung

Am 23.09.2012 fand unsere Herbstwanderung statt. Sie begann wie immer 08:00 Uhr am Gasthaus „Zur Silberstraße“ An dieser Wanderung nahmen 21 Heimatfreunde und Gäste teil.

Mit unseren Fahrzeugen fuhren wir nach Waschleithe. am Pakrplatz Heimateck Waschleithe begann unsere Wanderung zum „König Albert Turm“ auf dem Spiegelwald. Unter Führung des Waschleithers Urgesteins Helmut Schreyer und des „Neuwäscheithers“ André Haugk liefen wir am „Osterlamm“ vorbei auf den Röhrenweg in Richtung Beierfeld.

Nach Überquerung der Grünhain-Beierfelder Straße und des ehemaligen Bahnhofgebäudes ging es den letzten Anstieg hinauf zum Spiegelwald.

Bei herrlichem Sonnenschein erklimmen wir den „König Albert Turm“ (Lift), wo uns eine atemberaubende Aussicht erwartete. Auf der einen Seite ein herrliches Erzgebirgspanorama und auf der anderen Seite ging der Blick von Renneburg, Zwickauf, Chemnitz bis in's Leipziger Land.

Nach einer kurzen Rast liefen wir über die Raschauer Straße und einem kleinen Wald zurück nach Waschleithe. Vom Waldrand gab es nochmals einen schönen Blick auf den Scheibenberg und Waschleithe.

Ich danke hiermit im Namen aller Mitgewanderter, unserem Heimatfreund André Haugk und seinem Begleiter Helmut Schreyer für diese schöne Wanderung.

Dieter Reiche, Vorsitzender



Feuerwehr

**Feuerwehr-Veranstaltungen
November 2012**

Großolbersdorf (jeweils am Gerätehaus)

- 06.11. 19:30 Uhr 6. Schulung
- 20.11. 19:30 Uhr 7. Schulung

Jugendfeuerwehr Großolbersdorf

- 05.11. Gerätehaus 16:30 Uhr
- 19.11. Gerätehaus 16:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Hohndorf (jeweils am Gerätehaus)

- 25.10. ab 18:00 Uhr Winterfestmachung (+ Frauengruppe)
- 07.11. 19:00 Uhr Verhalten im Wintereinsatz

Kinderfeuerwehr "Löschzwerge" Hohndorf

- (jeweils am Gerätehaus)
- 25.10. 17:30 – 18:30 Uhr Sport in der Turnhalle
 - 08.11. 17:30 – 18:30 Uhr Halloween
 - 22.11. 17:30 – 18:30 Uhr Üben mit dem Sprechfunk

Jugendfeuerwehr Hohndorf

- (jeweils am Gerätehaus)
- 06.11. 17:30 – 18:30 Uhr Persönliche Schutzausrüstung
 - 20.11. 17:30 – 18:30 Uhr Test

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

- 26.10. Depot 19:00 Uhr Schulung
- 09.11. Depot 19:00 Uhr Winterfestmachung
- 23.11. Depot 18:00 Uhr Schulung

**1. Kreisfeuerwehrtag Erzgebirge
in Annaberg-Buchholz**

Und die Feuerwehr Großolbersdorf war aktiv dabei. Der Annaberger Kätplatz stand vom 14. bis 16. September voll im Zeichen der Feuerwehren des Erzgebirges. Ein zünftiger Fahren einmarsch eröffnete am Freitag die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, bei denen das Fahnenkommando der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf – Werner Melzer, Stefanie Schier und Simona Estel unsere Feuerwehrfahne präsentierten!



Im weiteren Verlaufe wurde unser Gemeindeführer Gottfried Schier in „Anerkennung besonderer Verdienste im Feuerwehrwesen und besonderer Leistungen in der Verbandsarbeit“ ausgezeichnet. – Herzlichen Glückwunsch! Am Sonnabend standen die zweiten Kreismeisterschaften



im Löschangriff auf dem Programm, bei denen alleine die Gemeinde Großolbersdorf mit fünf Mannschaften beteiligt war.

Für die Männermannschaft der Großolbersdorfer Feuerwehr stand die Zielstellung im ganzen Jahr fest: Wir wollen uns auch in diesen Jahr wieder Kreismeister nennen! Auf dem Kunstrasenplatz in Annaberg wurde bei den Männern, Frauen und Jugend gekämpft um die Grundübung der Feuerwehr so schnell wie möglich zu erfüllen. Landrat Frank Vogel und Kreisbrandmeister beobachteten den Wettkampf sehr eifrig! Unser zweites Männerteam erreichte eine Zeit von 24,30 Sekunden, das bedeutete Mannschaftsbestzeit, Erzgebirgsrekord und somit auch der erwünschte Kreismeistertitel 2012!!! Vizemeister wurde auch zum zweiten Mal das erste Männerteam aus Großolbersdorf.

Schnellste Löschangriffmannschaft der Frauen wurden ebenfalls unsere Mädels, demzufolge auch Kreismeister im Erzgebirge.

Die Jugendfeuerwehr Hohndorf stand in der Altersklasse bis 15 Jahre am Start und erreichten einen guten siebten Platz und die Großolbersdorfer Jugendfeuerwehr den dritten Platz in der Altersklasse bis 18 Jahre. Mit den Pokal und bereits den Tickets für die Fahrt an der Ostsee in der Tasche stand auch schon die Vorfreude fürs kommende Wochenende ins Gesicht geschrieben, denn die Jugendfeuerwehr Großolbersdorf war ja schon Teilnahmeberechtigt am größten Wettbewerb in Deutschland auf der Insel Poell!

Kreismeister Männer:

Mike Mauersberger, Sebastian Schier, Roman Richter, Jens Drechsel, Mirko Reichel, Thomas Schier und Tobias Böhme

Vize-Kreismeister:

Lukas Weber, Jörg Mauersberger, Robin Seifert, Frank Hunger, Dominik Dempfel, Rene Haugk und Manuel Weber

Kreismeister Frauen:

Heidi Riedel, Simona Estel, Tina Loos, Connie Stülpner, Stefanie Schier, Kristin Melzer und Sandra Stülpner

Jugendfeuerwehr Großolbersdorf:

Lukas Uhlig, Lukas Weber, Robin Seifert, Rene Haugk, Dominik Dempfel, Mark Kevin Walda, Florian Melzer, Maschinist: Sebastian Schier

Trainer aller Mannschaften:

Gunter Mauersberger

Am Sonntagmorgen begann der Kreisfeuerwehrtag mit einem Blaulicht Gottesdienst in der St. Annenkirche, den eine größere Abordnung der Feuerwehr Großolbersdorf besuchte. Im Anschluß führte uns ein Marsch zum Festplatz mit historischer Technikschaue.

Mit einer großen Schauübung und ein Abschlußkonzert aller Musiktreibenden Züge unseres Erzgebirges ging ein schönes und erfolgreiches Wochenende zu Ende.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf möchte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die an diesem Wochenende mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken!

Feuerwehr Großolbersdorf

Der Bericht vom „Inselpokal“ erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Laufende Termine

Die Beratung des Natur- und Heimatvereins Großolbersdorf/Erzgebirge e.V. findet am **Dienstag, dem 02.11.2012! um 19:00 Uhr, im „Sättlerhaus“** statt.

Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr in der ehemaligen Mittelschule Großolbersdorf und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im „Sättlerhaus“.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr in der ehemaligen Mittelschule.

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

20.11.2012 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr findet eine Infoveranstaltung im Club der Volkssolidarität in Zschopau statt.

Alle Informationsveranstaltungen haben das Ziel, unsere Mitglieder und ihre Angehörigen über neue Entwicklungen im Sozialwesen und über Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte zu informieren.

Informationen hierzu erhalten Sie beim Leiter der Regionalgruppe Zschopau, Herrn Christian Telefon-Nummer 037369 6031.

Die **Handarbeitsstunde des Handarbeitskreises** im Krankenpflegeverein „Albert Schweizer“ findet jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation, Hauptstraße 72, Großolbersdorf statt.

**Jugendclub Hohndorf
Kickerturnier**

Am 27. Oktober 2012 ist es wieder einmal soweit: es wird zum Tischkicker-Turnier ins „Haus der Begegnung“ in Hohndorf geladen. Das bedeutet Garantie für einen spannenden Abend voller Spiel & Spaß.

FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf

Punktspiele

28.10.2012

14:00 Uhr Lauterbach – FSV Scharfenst./Großol. II
14:00 Uhr Witzschdorf – FSV Scharfenst./Großolb.

Spielort Scharfenstein

04.11.2012,

12:00 Uhr FSV Scharfenst./Großolb.-Lengefeld II
14:00 Uhr FSV Scharfenst./Großolb.-Lengefeld

11.11.2012

12:00 Uhr Pfaffroda II/Blumenau – FSV Scharfenst./Großol. II
14:00 Uhr Pfaffroda – FSV Scharfenst./Großol.

18.11.2012

12:00 Uhr Großrückerswalde II – FSV Scharfenst./Großol. II
14:00 Uhr Großrückerswalde – FSV Scharfenst./Großol.

Spielort Großolbersdorf

25.11.2012

12:00 Uhr FSV Scharfenst./Großol. II – Börnichen II
14:00 Uhr FSV Scharfenst./Großol. – Börnichen

C-Junioren

Spielort Großolbersdorf

03.11.2012, Anstoß 13:30 Uhr
Pokal Zschopau/Kr.-dorf – FSV 95

D-Junioren

Spielort Großolbersdorf

10.11.2012,
Anstoß 10:30 Uhr FSV 95 – Zschopau-Kr.dorf

E-Junioren

Spielort Scharfenstein

03.11.2012 Pokal
10.11.2012 Spg Deutsch/Olb.II – Spg. FSV 95 (9:15)

Familienanzeigen zum
Schulanfang, zur Jugendweihe
und Konfirmation,
Geburtstag und Trauer in Ihrem
Amtsblatt

Anzeigenannahme bei
Gemeindeverwaltung Großolbersdorf oder
Druckerei Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein

Interessantes und Wissenswertes

Bestand der Häuser in Großolbersdorf im Jahre 1843 – Teil 7

Gisela Uhlig, Ortschronistin Großolbersdorf

Ortsl.: bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnisnummer, alte Hausnummer

Hauslehnschein: eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evt. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnsherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

Hufe: lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübner oder Hüfner) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitztums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 – 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhüfner usw. entstanden.

Ortsl. 42, Am Rathaus ?

Um 1708 erbaut der Schneidermeister Andreas Falkenberger sein Haus, welches heute mitten auf der Kreuzung „Ringverkehr“, zwischen Melzer-Fleischer und Gaststätte Silberstraße stehen würde. Johann Traugott Winkler, der Mädchenschullehrer und Organist kauft am 01.03.1817 dieses Gebäude für Schulzwecke. Die Räumlichkeiten in dem alten Schulgebäude unterhalb der Kirche reichen für die vielen Kinder nicht mehr aus und deshalb entschließt sich J. T. Winkler zu diesem Kauf. Er hat hier auch selbst für die notwendige Heizung des Klassenraumes zu sorgen. Dies soll aber nur ein Übergangsstadium sein, bis endlich die Mädchenschule unterhalb der Pfarre gebaut worden ist. Dies ist dann 1825 der Fall und Winkler verkauft sein Haus am 09.02.1825 an Christoph Friedrich Lindner. Am 08.04.1908 wird die Gemeinde Großolbersdorf Besitzer des Hauses und im Anschluss von ihr abgerissen. Die Straßenkreuzung ist heute Teil der K 8150 und K 8170 und in Landkreisbesitz.

Leider existiert kein Bild von diesem Haus. So muss uns ein Ausschnitt einer Flurkarte von ca. 1850 genügen.



um 1850



2004

Ortsl. 43, Scharfensteiner Straße 2

Der Tagelöhner Johann Gottfried Haase hat dieses Haus um 1797 gebaut. Bis 1873 bleibt es bei Familie Haase in Besitz. Danach wechseln häufig bis 1904 die Besitzer, darunter sind Stellmacher und Schmiedemeister. 1895 erfährt das Haus einen Umbau unter Besitzer Karl Hermann Rau. Der Schneidermeister Karl Hermann Schreiter aus Marienberg kauft am 29.07.1904 dieses Gebäude und von da ab bleibt es im Familienbesitz. Der heutige Besitzer ist Christine Glaß geb. Berthold.



um 1905

Ortsl. 44, Scharfensteiner Straße 6

Matts Werner ist der dokumentierte Besitzer dieses Hauses mit dem dazugehörigem Viehweg und dies schon um 1590. Genauere Angaben sind leider nicht möglich.

Hans Schlegel kauft am 21.07.1633 das Anwesen. Hier sterben im August/September 1640 er selbst und drei seiner Kinder an der Pest.

Ab dem 17.03.1671 finden wir hier die Familie Weber und 1783 dann Johann Georg Löschner. Er ist der Schwiegersohn des Johann Christoph Weber. Am 23.08.1894 kauft dann der Kohlenhändler Ernst Moritz Wolf das bäuerliche Anwesen und heute ist sein Enkel Gottfried Wolf, der Besitzer. Der Hausname ist hier: Viehwegbauer.



1995

Ortsl. 45, Hauptstraße 1

Johann George Haselbach verkauft am04.1755 sein 1/2 Hufengut an den Corporal Herrn Samuel Jungmann beim 4. Creißregiment des Herrn Hauptmanns von Seydewitz unterhabenden Companie. Das Gut wurde bereits am 05.06.1748 vom Ganzhufengut des Verkäufers abgetrennt und ein neues Wohn- Stallgebäude darauf errichtet.

Am 27.05.1767 kauft Johann Peter Haase das Grundstück: „Hauß, Hof, Scheune, Ställe, Äcker, Gärthen, Wiesen, Gehölze, Waßer und Waßerläuften, ingleichen die dazugehörigen Haynen mit allem, was darinnen Erd-, Wand-, Band-, Wind-, und Nagelfest ist, von seinem Vetter Johann Michael Haase.“ Dieser Peter Haase gab auch dem Gut seinen Haus/Spitznamen, nämlich Bieder. Aus Peter wurde im Laufe der Zeit, auch mit Hilfe unseres Dialektes: Bieder. Das im Fachwerkstil äußerlich fast unverändert gebliebene Bauernhaus gehört jetzt Frank Gerlach. Er ist ein Nachfahre des Johann Peter Haase.



1910

Ortsl. 46, Hauptstraße 3 und 5

Paul Lessnitzer ist 1501 der Ganzhufenbesitzer. Um 1650 ist der hiesige Pfarrer Christian Köhler (Kehle im Ortsdialekt und auch in einem Kaufvertrag so geschrieben), der Eigentümer. Unter Johann George Haselbach wird das Ganzhufengut um 1752 geteilt. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich die Giebelfront zur Straßenseite zu. 1864 wird das alte Gemäuer abgetragen und 1867 steht dann der Neubau, aber nun mit der Hausfront zur Straßenseite. Das Hinterhaus diente als Auszugshaus und trägt heute die Hausnummer: Hauptstraße 3 und ist im Besitz von Annelie Winkler geb. Paulig.

Auf dem Grundstück befand sich auch ein Ziegelbrennofen nebst Trockenscheune, welches beides 1877 abgerissen wurde. August Julius Robert Paulig kauft das Bauerngut am 09.02.1865. Gleichzeitig ist er auch Bäckermeister und hier beginnt nun eine über 100-jährige Backtätigkeit. Jetzt befindet sich in den Geschäftsräumen die Backwarenverkaufsstelle der Bäckerei Haase aus Scharfenstein, in Eigenregie der Hausbesitzerin.

Auch hier entstanden im Februar 1945 schwere Zerstörungen durch den Bombenabwurf.

Der heutige Besitzer ist Regina Ulbricht geb. Paulig in ihrem Elternhause.

um 1930



Der 2. Abschnitt des 7. Teiles wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Wir ehren Originale

Zu allen Zeiten lebten in den Städten und Dörfern unserer Heimat Menschen, die sich auf bemerkenswerte Weise von ihren Zeitgenossen unterschieden. Sie traten mit Eigenarten auf und erschienen bei ihren Mitmenschen als Originale. Sie waren absolute Unikate. Es sind Menschen, die auch durch ihr seltsames Äußeres von sich reden machten oder durch scherzhafte Bemerkungen und Streiche aus dem „Rahmen der Normalität“ fielen.

Im Jahr 2004 beschäftigten sich die Mitglieder der früheren Arbeitsgemeinschaft Hohndorfer Heimatfreunde mit solchen Dorfbewohnern und fanden 7 Originale heraus:

- die Briefträgerin Paula Wagner
- der Taxifahrer Willy Rothe
- der Straßenarbeiter Siegfried Bach
- der Bauer Paul Schreiter



- der Fabrikarbeiter Max Schneider
- der Bauer Karl Uhlmann
- der Fabrikarbeiter Franz Opitz

Diese Mitbürger trugen durch ihr Verhalten zur Freude der Menschen bei und waren ein Schatz für unsere Dorfheimat. Wir sollten sie in guter Erinnerung behalten. Dazu einige Beispiele:

Lothar und Max Schneider

Die Pfeife und das Bandonium, die gehörten zu seinem Leben. Überall, wo er auftrat, spielte er Heimatlieder. Wie oft hat Max die Gäste in Gaststätten musikalisch unterhalten und sie zum Mitsingen gebracht. Man sah ihn, wie er auf der Bank vorm Haus saß, schmunzelte und an seiner Tabakpfeife zog. Er strahlte Freude aus. Er war ein echter Hohndorfer und ein heimatverbundener Mensch, den man nicht vergessen kann. Natürlich gab es auch Episoden in seinem Leben, über die die Leute heute noch gerne lachen.

Der rauchende Max

Die Tabakpfeife hörte wohl nur nachts auf zu rauchen, wenn Max schlief. Er besaß 5 verschiedene Pfeifen. Eines



Tages fuhr er mit dem Bus nach Zschopau und steckte die Pfeife vor dem Einsteigen in seine Hosentasche. Unmittelbar vor der Rasmussen-Villa qualmte es stark aus der Tasche; er hatte anscheinend vergessen, das Feuer auszumachen. So hat die glühende Pfeife Onkel Max vor einem großen Unheil bewahrt.

Er war das wahrscheinlich größte Original des vergangenen Jahrhunderts im Dorf. Als geborener Krumhermersdorfer hatte er die Welt kennen gelernt. Selbst das Unmögliche machte er möglich.

5 lange Jahre besaß er eine Bauernwirtschaft in Berlin, bis ihn das Heimweh in seine geliebte Heimat, das Erzgebirge, zurückzog. Er kaufte landwirtschaftliche Geräte und Wagen, die andere nicht mehr nutzten. Sein Fuhrpark war größer als der einer LPG. Selbst einen ausgesonderten Leichenwagen nannte er sein Eigen. Ein Königsgeschirr für Pferde und einen Landauer besaß er ebenfalls.

Dieser kleine Mann mit grünem Hut und grüner Kleidung machte stets auf sich aufmerksam.



Karl Uhlmann, der Straßenschreck von Hohndorf

Mit diesem Schnellexpress transportierte er Getreide, Kartoffeln und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse auf der Fernverkehrsstraße F 174. Er wurde zum großen Hindernis und die Kraftfahrer schimpften, was das Zeug hielt. Man nannte ihn Spinner, Schafskopf und Landstreicher und so manch andere Kraftausdruck fiel. Aber „Karl dem Kleinen“ aus dem Tischaental konnte nichts aus der Ruhe bringen. Oft gab es großen Stau auf der Straße und das Geheule der Fahrer war weithin zu hören. Auch das Einschreiten der Volkspolizei und die kritischen Worte in der „Freien Presse“ halfen nichts.

1977 sagte die Bevölkerung Adieu zum Hohndorfer Karl Uhlmann.

Für die beiden Originale schuf der Natur- und Heimatverein Hohndorf e.V. Ruheplätze für Wanderer und stellte Gedenktafeln auf. Diese Tafeln sollen noch einmal Erinnerungen wachrufen.

Leider gab es 2011 gewalttätige Menschen, die die angebrachten Bilder zerstörten. Es ist nicht zu verstehen, was man damit erreichen will.

In diesem Jahr wurden die sanierten Ruheplätze in dem neuen Heimatfilm „Die vier Jahreszeiten in Hohndorf“ verewigt. Die Uraufführung des Films wird voraussichtlich am 1. Advent 2013 erfolgen. Wer mehr über Hohndorfer Originale erfahren möchte, kann sich das Buch „Hohndorf – meine Heimat“ bei mir bestellen. Die Lebensgeschichten dieser Originale sind meistens nicht aus der Dunkelheit menschlichen Vergessens entwichen. Das Weitererzählen ihrer damit verbundenen Geschichten und Anekdoten von Generation zu Generation lässt vieles verblassen und vergehen, wie es im Leben so ist. Ihre Lebensschicksale dem Vergessen zu entreißen, sollte unsere Aufgabe sein.

Vergessen wir nicht, die Originale sind ein wichtiger Teil der erzgebirgischen Volkskunst, die es zu erhalten und zu würdigen gilt. Wir Heimatvereine tragen dafür eine große Verantwortung.

Mit einem herzlichen „Glück auf“
Fredri Fritzsche



Anlässlich meines
Schulanfanges

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern bei allen ganz herzlich für die vielen Geschenke und Glückwünsche bedanken.

**Sandro
Hampel**

Hohndorf,
September 2012

In 8 Wochen ist Weihnachten!



jetzt kostenlos Katalog anfordern bei
Druckerei Gebrüder Schütze GbR
09429 Wolkenstein
Telefon 037369 9444 oder
im Internet auswählen unter
www.druckerei-schuetze.de

Anlässlich meines 25-jährigen Geschäftsjubiläums am 16. November möchte ich mich bei meinen lang-jährigen Stammkunden für Ihre Treue ganz herzlich bedanken und würde mich freuen, Sie auch weiterhin in meinem Salon begrüßen zu dürfen.

Kosmetikstudio Ute Walther

In Großolbersdorf, Hauptstr. 35,
EG, ab 1. Dezember 2012,

modernisierte

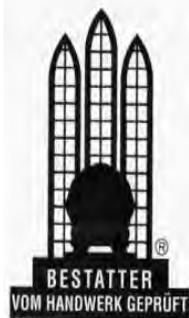
2-Zimmer-Wohnung

55 m² mit geräumiger Küche, Bad mit Dusche

An Single, junges Paar oder 1 bis 2 ältere Person(en) zu vermieten.

PKW-Parkplätze am Haus.

Auskünfte/Besichtigung über den Vermieter. Telefon 03725 77151



BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Ihr Ansprechpartner in Großolbersdorf:
Frau Kerstin Löschner

Telefon Tag & Nacht (03735) 91050
oder gebührenfrei 0800 8936935





RED BULL SIX DAYS 2012 am 26./27.09. im Bereich Hohndorf und Großolbersdorf

Zum ersten Mal seit 23 Jahren fand diese große Veranstaltung wieder in Deutschland statt. Eine ganze Woche lang gaben 480 Enduro-Fahrer aus 36 Ländern mit ihren Maschinen Vollgas.

Da ich selber fünfmal als Rennfahrer an den Six Days teilgenommen habe, war es mir eine große Ehre, aber auch eine Herausforderung, dieses Event mitzuorganisieren.

Der in meiner Verantwortung liegende Streckenabschnitt begann in Scharfenstein, über den Teufelsberg, entlang der Pestwiese, über die Feldwege Hohndorf, Plattenstraße in Richtung Großolbersdorf, am Bauhof vorbei, entlang des Stützpunktes, durch den sogenannten „Zeisighübel“, auf die Heinzebankstraße in Richtung Hilmersdorf.

Zur Abschlussbesprechung am 04.10. äußerte sich der Vorstand des ADAC Sachsen zum Verlauf der Six Days. Ein großer Dank und viel Lob gab es von den Fahrern, Betreuern, Delegierte der einzelnen Nationen für die Organisation und den Ablauf der Veranstaltung, und vor allem der Begeisterung der Zuschauer. Diesen herzlichen Dank möchten ich an euch weitergeben:

- an die Kindeinrichtung Hohndorf/ Großolbersdorf, die mit den Kindern die Fahrer angefeuert haben
- die Feuerwehr Großolbersdorf die zur Verkehrsicherung eingesetzt war
- den Helfern des Off-Road-Clubs Hilmersdorf und allen anderen freiwilligen Mithelfern
- den Gemeindeverwaltungen und den Bürgermeistern von Großolbersdorf und Scharfenstein und den privaten Grundstückseigentümern sowie der Bauernland AG Großolbersdorf.

Christoph Seifert
Vorsitzender Off-Road-Club Hilmersdorf e. V.
im ADAC

